

## Werk

**Titel:** Entwurf zu einem Reise-Collegio

**Untertitel:** nebst einer Anzeige seines Zeitungs-Collegii

**Verlag:** Vandenhoeck

**Ort:** Göttingen

**Kollektion:** DigiWunschbuch; Itineraria

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN599517972

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN599517972>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=599517972>

**LOG Id:** LOG\_0016

**LOG Titel:** C. Zeitungs Collegium

**LOG Typ:** chapter

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

1. zeige ich die Bücher an, aus denen der wahre Gehalt aller dieser Münzen, und ihr Verhältnis gegen einander, mit kaufmännischer Präcision, ersehen werden kan: wornach jeder Reisende, und wäre er auch nicht über die Regel de tri hinaus gekommen, seine Wechsel und den Umtausch seiner Münzen berechnen, und sich vor grobem Schaden hüten kan. Nächstdem

2. zeige ich die Münzen selbst, in natura, vor: Nelkenbrecher liegt auf der einen Seite, und die MünzSorten auf der andern. Ein auch nur vorübergehender Anblick derselben, drückt sie und ihren Werth doch dem Gedächtnisse tiefer ein. Und wer die Länder, in die er reisen wird, bereits bestimmet weiß, kan von mir, meist complete Börsen von den Münzen dieser Länder, nach Hause erhalten. Er familiarisirt sich damit Wochen lange, und hat sodann, wenn er z. Ex. nach Neapel kömmt, das Vergnügen und den Nutzen, daß er, wenn er da das erste Goldstück wechseln läßt, kein Stück, weder klein noch groß, bekömmt, das ihm nicht schon von Göttingen her bekannt wäre.

### C. ZeitungsCollegium.

Die jedesmaligen neusten Vorfälle in der Welt, sind auf Reisen das Gespräch des Tags: der Reisende wird gefragt, und fragt wieder: man erzählt, man urtheilt, man widerspricht. Weiß der Etranger mer als andre, urtheilt er richtiger, und kan seine Urtheile mit Beweisen belegen: welsch ein geehrter Mann wird Er! welche Ehre fällt davon



von auf sein Vaterland, und namentlich noch auf die Universität zurück, die er so eben verlassen hat!

Daß jeder Studirende Zeitungen lese, wird vorausgesetzt. Aber 1. nicht alles Wichtige, was vorfällt, steht in den Zeitungen; 2. nicht alles darin ist war; 3. mancher Vorfall ist abgebrochen erzählt, oder 4. schief beurteilt.

Unsre Lage hier in Göttingen ist uns vorzüglich günstig, diesen unvermeidlichen Fehlern und Mängeln der Zeitungen, bei dem Reichthum unsrer Subsidien, dann und wann abhelfen zu können. Es soll mit Sorgfalt auch im ReiseCollegio, zur Abwechslung mit andern Materien, geschehen. Wer hier, im Gebrauch unsrer öffentlichen Bibliotheken, und mit Beihilfe der vielen PrivatCorrespondenzen, die hier von Docenten sowol, als den hier aus den meisten Gegenden unsers cultivirten Erdtheils Studirenden in ihr resp. Vaterland, geführt werden, Wochen oder Monate lange, über Einen neuen Vorfall mühsam studirt; wird manchmal doch in Einer Stunde, Resultate von Recherchen angeben können, die dem ersten flüchtigen Bericht nicht beigegeben waren.

Uebrigens, da außer den Münzen, noch eine Menge andrer Dinge vorgezeigt werden, die den Reisenden vor dem Anstaunen präserviren sollen (z. Ex. Zeitungen in der LandesSprache aus allerhand WeltGegenden, aus Stockholm und Mexico, aus Florenz und Philadelpha u., StatsCalender, ZollPlombirungen, WechselBriefe, Post- und WechScharten, Gast.Hofs- und andre instructive Rechnun

en der wa  
Verhältnis  
cision, er  
ende, und  
hinaus ge  
usch seiner  
n Schaden

o natura,  
Seite, und  
auch nur  
kt sie und  
ein. Und  
bereits be  
ete Börsen  
ause erhal  
en lange,  
Neapel  
daß er,  
eln läßt,  
nmt, das  
nt wäre.

le in der  
s Tags:  
der: man  
Weiß  
richtiger,  
n: welch  
fällt da  
von



